

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

353 (24.12.1868) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353. (Zweites Blatt) Donnerstag den 24. Dezember 1868.

Bekanntmachung.

Nr. 29,191. Die Einführung einer Soziallast wegen Verpflegung erkrankter ortsfremder Diensthöten und Arbeiter in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Nach Verkündung im Tagblatt Nr. 349, zweites Blatt, haben vom 1. Januar 1869 an alle hier sich aufhaltenden ortsfremden Diensthöten, Arbeiter u. Beiträge zum Zwecke der Krankenpflege zu entrichten und werden alle Beitragspflichtigen aufgefordert, bei Abholung ihrer auf dem Polizeibureau deponirten Legitimationspapiere, um Verzögerung in deren Abgabe zu vermeiden, die Bescheinigung über Zahlung dieser Beiträge mitzubringen.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1868.

Groß. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 29,191. Polizeiliche Anmeldung fremder Diensthöten u. und die Fremdenanzeigen betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt, die Verordnungen Groß. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 und vom 28. September d. J. wiederholt zu verkünden, wornach der Diensttritt fremder Diensthöten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehülften und Lehrlinge von der Dienstherrschaft binnen 3 Tagen anzuzeigen ist, unter Vorlage und Hinterlegung schriftlicher Zeugnisse der Heimathsbehörde über die Staatsangehörigkeit der Ausländer und das Heimathsrecht der Inländer.

Deegleichen verkünden wir erneuert die ortspolizeiliche Verfügung vom 1. Oktober 1864 (Tagblatt Nr. 275) dahin lautend:

„Wer einen Fremden bei sich beherbergt oder in seinem Hause aufnimmt, ist gehalten, hievon unter Angabe des vollständigen Namens, Standes, der Heimath und mutmaßlichen Aufenthaltszeit desselben der Polizeibehörde binnen 3 Tagen, von der erfolgten Aufnahme an gerechnet, Anzeige zu machen.“

„Auf vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten und Bekannten erstreckt sich jedoch diese Vorschrift nicht.“

Zuwiderhandlungen werden in beiden Fällen nach §. 49 des Polizeistrafgesetzes geahndet werden.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1868.

Groß. Bezirksamt.
A. Brauer.

Geschäfts-Resultat

Karlsruher Gewerbebank

vom Rechnungsjahr 1867/68.

Vorgetragen in der Generalversammlung vom 21. Dezember 1868.

An Darlehen wurden gegeben:

835 gegen einfache Bürgschaft	81,350 fl. — fr.
61 gegen doppelte Bürgschaft	17,410 fl. — fr.
64 gegen Werthpapiere	13,170 fl. — fr.

960 Darlehen im Betrage von 111,930 fl. — fr.
Im vorigen Jahr 1866/67 wurden

769 Darlehen ausgeliehen mit 104,977 fl. — fr.

somit

191 mehr Darlehen im Betrage von 6,953 fl. — fr.

Die Summe der Darlehen vom 1. August 1855 bis 1. Februar

1867 beträgt 784,762 fl. 53 fr.

Dazu die der Darlehen pro 1867/68 111,930 fl. — fr.

Gesamtdarlehensbetrag 896,692 fl. 53 fr.

Einnahmen.

Von früheren Jahren:

1) Kassenvorrath	2,188 fl. 2 fr.
2) Rückstände	32,553 fl. 56 fr.

Vom laufenden Jahr:

1) an rückbezahlten Darlehen	74,612 fl. 42 fr.
2) Beitrag zu den Verwaltungskosten	572 fl. 18 fr.
3) Kapitalzinsen und Verzugszinsen von Darlehen	2,393 fl. 9 fr.
4) sonstige Einnahmen	11 fl. 45 fr.
5) Vorschuß auf Wiedererfaß (Darlehen von der städtischen Leibhaus-Verwaltung)	21,600 fl. — fr.
6) zurückbezahlte Kapitalien	3,000 fl. — fr.

Summa 136,931 fl. 52 fr.

Bekanntmachung.

2.1. Für die hiesige **Krankenversicherungsanstalt** sind mehrere **Einzieherstellen** zu besetzen, und haben die Bewerber hiefür, welche gut beleumundet und cautionsfähig sein müssen, ihre Gesuche bis längstens am 28. d. M. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1868.

Gemeinderath.
Malsch.

Spies'sches Institut,

Spitalstraße 51.

7.4. Mit Beginn des neuen Jahres (4. Januar) können noch Schüler eintreten. Die geeignetste Zeit des Eintrittes ist das zurückgelegte 10. Lebensjahr; besonders geförderte Knaben werden schon mit dem 9. Jahre aufgenommen.

Ettlingen.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des + Herrn Partikuliers Karl Dehliwang wird am

Montag den 28. d. Mts.,

Früh 9 Uhr anfangend,

im Gasthaus zur Traube in Ettlingen gegen baare Zahlung versteigert:

Silber, Herrenkleider, Bettung mit Kopfkissen, Haarmatrasen, Weißzeug, Möbel, Kanapee mit Sessel, Spiegel und Bilder, Küchengeräth, worunter kupferne Kasserolen und Kupferwaage, Ständer und Zuber, Torf und sonstiger Hausrath.

Ettlingen, den 23. Dezember 1868.

Waisenrichter Jg. Baureithel.

Ausgaben.

Vom laufenden Jahr.

1) für Aktien-Heimzahlung	200 fl. — fr.
2) für erhobene Darlehen	111,930 fl. — fr.
3) Kapitalzinsen:	
an die Aktionäre	356 fl. 48 fr.
sonstige Zinsen	919 fl. 11 fr.
4) Wiedererlag von Vorschuß (Rückzahlung an die Leibhaus-Verwaltung)	19,200 fl. — fr.
5) angelegte Kapitalien	3,000 fl. — fr.
6) Verwaltungskosten	593 fl. 49 fr.
7) Abgang und Nachlaß	134 fl. — fr.
Summa	136,333 fl. 48 fr.
Summa der Einnahmen	136,931 fl. 52 fr.
Summa der Ausgaben	136,333 fl. 48 fr.
Kassenvorrath	598 fl. 4 fr.

Stand des Vermögens

am 1. Februar 1868.

Activa.

1) Rückstände an Darlehen	38,567 fl. 18 fr.
2) Kassenvorrath	598 fl. 4 fr.
3) Werth der Inventargegenstände	47 fl. 45 fr.
Summa	39,213 fl. 7 fr.

Passiva.

1) Guthaben der Aktionäre	8,780 fl. — fr.
2) Kapitalaufnahme von der Leibhaus- und Ersparniskasse	20,125 fl. — fr.
Summa	28,905 fl. — fr.

Summa der Activa	39,213 fl. 7 fr.
Summa der Passiva	28,905 fl. — fr.

Rest reines Vermögen 10,308 fl. 7 fr.

Am 1. Februar 1867 hat dasselbe nur betragen 9,340 fl. 23 fr.

Mithin Vermehrung im Rechnungsjahre 1867/68 967 fl. 44 fr.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1868.

Der Vorstand der Gewerbebank.

Malsch.

Bekanntmachung.

Am Stephanstage, Samstag den 26. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, wird die Christbescherung in dem Waisenhaus stattfinden und werden hierzu die verehrlichen Freunde und Gönner der Anstalt ergebenst eingeladen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1868.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Von dem in dem Verlage der Anstalt befindlichen Bilde des Herrn Des Coudres, Professors an der Groß-Kunstschule dahier, „Die Anbetung der Hirten“ darstellend, welches sich zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich eignet, ist noch eine Anzahl von Exemplaren vorhanden.

Wir erlauben uns, zur gefälligen Ansicht im Diakonissenhause selbst oder in der Müller & Gräff'schen Buchhandlung (Zähringerstraße 96), sowie zum Ankaufe um den sehr ermäßigten Preis von 2 fl. 30 fr. ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1868.

Verwaltungsrath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Geschäftslokal zu vermieten.

In der besten Lage der Stadt ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei **H. A. Levis**, Langestraße 94.

Wohnung zu vermieten.

*3.3. Eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Zugehör, ist sogleich wegen Verlegung zu vermieten. Näheres Rappurter Chaussee 12 im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Langestraße 145 ist sogleich oder auf 1. Januar ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Spitalstraße 24 sind 2 Zimmer, das eine im zweiten Stock mit 2 Kreuzstöcken auf den 15. Januar, das andere ein Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. — Eben-dasselbst ist ein erdenes **Cremitage-Defelchen** zu verkaufen, Preis 2 fl.

Zimmergesuch.

* Ein heizbares, möblirtes Zimmer wird sogleich zu mieten gesucht. Adressen Ritterstraße 12 im zweiten Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches schön waschen, pugen, spinnen, auch ein wenig kochen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres in der Sophienstraße 12 parterre.

*2.1. Ein reinliches Mädchen wird sogleich in eine Wirtschaft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 21.

Modistin.

4.1. Eine geschickte, erfahrene Directrice, welche gut empfohlen ist, sowie eine erste Arbeiterin suche ich für mein Puggeschäft; dauernde angenehme Stellung.

J. Ernst Rupprecht
in Heidelberg.

Verloren.

* Am letzten Freitag Abend wurde auf dem Wege vom Museum durch die Langestraße bis zur Hirschstraße ein schwarzes **Salspelzchen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Hirschstraße 38 abzugeben.

* Ein **hebräisches Büchlein** wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Erbprinzenstraße 20 im zweiten Stock abzugeben.

* Verloren wurde am vergangenen Sonntag früh eine **Wachtelhündin** (rothbraun), und wird der jetzige Besitzer freundlichst ersucht, dieselbe gegen Belohnung Amalienstraße 57 abzugeben.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger **Affenpinscher** mit gestutzten Ohren und Stumpfschwanz ist zuge-laufen und kann vom Eigentümer in Empfang genommen werden: Bahnhofstraße 10 im zweiten Stock.

Gänselebern-Ankauf.

* Zähringerstraße 40 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Mandarinen, Orangen u. Citronen

empfehlen **G. Däschner**,
2.1. Großherzog!. Hoflieferant.

2.1. **G. Arleth**,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

frisch geräucherte delikate **Kieler Sprotten**, **Lachs**, **Bückinge** zum Kochen und Braten, **Breiken**, **Wal. Sardines** in Del, frische russ. franz. und holl. **Sardellen** und ganz frische **Schellfische**, **Soles**, **Austern** zc.

Anzeige.

*2.2. Die Wildpret- und Geflügel-handlung von **Pfeifferle** befindet sich **Spitalstraße 45** und empfiehlt frisch-geschossenes **Wild**: Rehe, Hasen; ge-mästetes **Geflügel**.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— ächte Zeltower Rübsen zc. —

Auf heute
ganz frische
Schellfische
bei **J. Schnappinger,**
Adlerstraße 13 a.

Engl. Nativ-Austern,
russ. Astracan-Caviar,
Turbot,
Soles (Seezungen),
Cabeljau,
Schellfische,
Kopfsalat,
frische grüne Trauben
frisch eingetroffen bei

C. Däschner,
2.1. Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische Schellfische,
Kieler Sprotten,
Cappeler Bückinge,
Gangfische
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frisch geräuch.
Rheinlachs,
ächt russischen
Astrachan-Caviar zc.
empfiehlt
Louis Dörle,
Langestraße 155.

Franfurter Bratwürste
per Stück 4 und 6 fr., sowie (sogenannte)
Schweizer Landjäger empfiehlt
C. Wipfler, Wurstler,
*3.2. 33 Kronenstraße 33.

Frischgewässerte Stodfische
in schon seit Jahren bekannter vorzüglicher
Güte sind nun jeden Donnerstag und Freitag
zu haben bei
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 55 b,
Max Maisch,
22.7. Durlacherthorstraße 46.

Frisch eingetroffen:
Gangfische, Kieler Sprotten und Bückinge
bei **Louis Dörle,**
Langestraße 155.

Maccaroni lunghi di
Napoli
(ächt italienische Maccaroni)
in vorzüglicher Qualität verkaufe ich,
weil solche jetzt zollfrei eingeführt wer-
den können, zu ziemlich ermäßigtem Preise.
C. Pennrich,
4.4. Waldstraße 12.

Honiglebkuchen
in
Herz- und Randsform
empfiehlt
Louis Dörle,
Langestraße 155.

Aechte Basler Leckerle,
Brettener Honiglebkuchen
in schönster Waare empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Fruits confits,
offen und in eleganten Schachteln,
empfiehlt
Louis Dörle,
Langestraße 155.

* **Kugelbrod,**
extrafines, sowie gewöhnliches, empfiehlt
Gustav Schwindt,
Adlerstraße 2.

Honiglebkuchen
in allen Sorten von bekannter
Güte, en gros et en detail,
empfiehlt
W. Ebersberger,
Kronenstraße 50.

Springerle
und anderes feines Backwerk, sowie feine
Zweckkränze und **Kugelhupf** em-
pfeht
Gustav Schwindt,
Adlerstraße 2.

* **Bamberger Zwetschgen**
in bekannter Güte und Preis, von 10
Pfund an billiger, sind fortwährend zu
haben bei
E. Pennrich,
6.3. Waldstraße 12.

* Unterzeichnete empfiehlt auf bevor-
stehende Feiertage ihre **Senffabrikate,**
als: **PEstragon** von **Genueser**
Sardellen, feinen **Naturell-**
Tafel-Senf, sowie noch
süßen **Wein-Senf** offen und
in **Töpfen.**

Die **Reinheit** und **sämtliche Preise**
sind bekannt und bittet dieselbe um ge-
neigte **Abnahme.**
J. J. Samsreither,
Senf-Fabrikant Wittve,
Kleine Herrenstraße 12.

* **Kunstmehl Nr. 0**
per Pfund 7 fr., erste Qualität **Schwing-**
mehl per Pfund 6 fr. empfiehlt
L. Strauß, Bäcker,
Kronenstraße 15.

4.2. Den bekanntesten
Getreide-Kümmel
von
J. A. Gilka
empfiehlt in frischer Sendung die Niedertage bei
C. Pennrich,
Waldstraße 12.

Christbaumlichter,
Wachsstöcke
in allen Farben und Größen empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Wilh. Hofmann
3.3. empfiehlt
sein reichhaltiges Lager
Bremer, Hamburger und
importirter
Cigarren,
ächt russischer Cigaretten, türkischer
und griechischer Rauchtobake.

Stearinlichter
jeder Eintheilung,
Paraffinlichter
empfiehlt
Wilhelm Schmidt Wittve,
2.2. Langestraße 112.

Karlsruhe. Empfehlung.
*2.2. Unter heutigem Datum habe ich
mich auf hiesigem Plage als **Bäcker**
etabliert und sichere den geehrten Abneh-
mern gute Waare zu, insbesondere em-
pfehle ich sehr feines **Backmehl,** täg-
lich **Kornbrod, Kugelbrod** und
Springerlein.
Friedrich Zoller, Bäcker,
Kronenstraße 16.

3.3. Gold- u. Silberfischchen
empfiehlt in großer Auswahl
C. G. Frey,
Wildpret-, Fisch- und Geflügelbandlung.

Karlsruher Wasser,

eigenes Fabrikat,
1/1 Flasche 24 fr., 1/2 Flasche 12 fr.,
in guter Qualität empfiehlt

24.5. **Fr. Spelter.**

Zu bedeutend billigeren Preisen:

Stearinkerzen aus vollkommen reiner Stearinsäure erzeugt, per Paquet zu 5, 6 oder 8 Stück 26, 28, 30, 33, 36 und 42 fr.,

Klavierkerzen (Stearin) per Paquet zu 4 oder 8 Stück 33 und 36 fr.,

Chaisenkerzen (Stearin) per Paquet zu 6, 8 oder 10 Stück 32 und 36 fr.,

Alabasterkerzen, Non plus ultra, per Paquet zu 4, 5 oder 6 Stück 32 fr.,

Alabasterkerzen, I. und II. Qualität, per Paquet zu 4, 5, 6 oder 8 Stück 26, 28 und 30 fr.,

Paraffinkerzen per Paquet zu 4, 5, 6 oder 8 Stück 21 fr.,

bei Abnahme von 5 Paqueten 5% Rabatt,

bei Abnahme von 10 Paqueten 10% Rabatt.

Aechte schwedische

Sicherheits-Bündelholz

(Sönköpings Patent),

Preis per 1 Bad zu 10 Schachteln 12 fr.,
Preis per 10 Bad zu 100 Schachteln 1 fl. 40 fr.

Feinste

Luft-Weizen-Stärke,

Preis in Paqueten zu 1 Pfund 17 fr.,

" " in Originalfisten elegant verpackt, Inhalt 4 Pfund, 56 fr.

Für die Güte sämtlicher Artikel wird garantiert.

Th. Brugler,

12.7. Kronenstrasse 19.

Schweizer Spieldosen.

3.3. Eine neue Sendung von den beliebtesten **Schweizer Spieldosen**, 2, 3, 4 und 6 Arien spielend, in elegant eingelezten Holzkästchen, ist soeben wieder eingetroffen bei

G. A. Gmelin,

Friedrichsplatz und Erbprinzenstrasse, Ecke.

Spinnhaus

in allen Qualitäten bei

Christ. Dertel,

2.2. Kronenstrasse 25.

2.2. **Damenfilzhütchen von 54 fr. an und Kinderbarrets zu 1 fl.** empfehlen in großer Auswahl

Dorn & Danmiller.

Petroleum-Dochte

in allen Breiten empfiehlt

A. Himmelheber,

3.3. 165 Langestr. 165.

Holzboffer, neue,

sind billig und in großer Auswahl vorrätig bei **Liebmann Ettlinger,**

2.1. Ritterstrasse 12.

Wein-Verkauf.

6.2. Um einen schnellen Absatz zu erzielen, verkaufe ich von heute an meine reingehaltene weißen Weine zu 14, 16, 18, 20 bis 24 fr. per Maas, ausgezeichneten Rothweine zu 24 fr., sowie vorzüglichen 1862er Affenthaler (rothen) zu 48 und 54 fr. per Maas im gefestigten Quantum von 15 Maas an. Proben stehen zu Diensten.

Karl Reff, Weinhandlung,
innerer Zirkel 2B.

5.5. Das Neueste in:

Ballquirlanden, Damenkravättchen u., Spitzengegenständen

bei **C. Th. Bohn.**

Eine große Sendung

Französischer Glacé-Handschuhe

ist so eben für mich eingetroffen, was empfehlend anzeigt

A. Himmelheber,

Nachfolger von Wilh. Himmelheber.

165 Langestr. 165.

2.2.

PS. Um mein Lager in

deutschen Glacé-Handschuhen

vollständig zu räumen, verkaufe ich, so lange der Vorrath noch reicht:

Damenhandschuhe, vorzügliche Qualität mit 1 Knopf, das Paar zu 1 fl.

" " " " 2 Knöpfen, das Paar zu 1 fl. 6 fr.

(nur noch in weiß und beige)

Herrenhandschuhe, vorzügliche Qualität, das Paar zu 1 fl. 6 fr.

Weisse wildlederne, vorzügliche Qualität, das Paar zu 1 fl.

Weinverkauf.

4.4. Von heute an wird in der alten Waldstrasse 30, im 2. Stock, nächst dem Römischen Kaiser, außer den längst bekannten Weinen ein sehr guter Affenthaler Rothwein zu 36 fr. per Maas schoppen-, flaschen- u. maasweise accise-frei abgegeben.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1868.

E. Bärck.

2.2.

Camellia

mit offenen Blumen und 10 bis 12 Knospen; ferner **Maiblumen** in voller Blüthe, Hyacinthen, Tazetten u. empfiehlt

Albert Manning,

Karl-Friedrichstrasse 32.

Das I. Dienstmänner-Institut

von **Cornst. Wiest,**

vormals W. Bitter, Erbprinzenstrasse 16,

empfiehlt sich zum **Transport von Gütern und Geräthschaften**, sowie zur **Beforgung ganzer Auszüge und Möbeltransporte** im geschlossenen Möbelwagen oder auf der Eisenbahn und leistet für jede Beschädigung **Garantie.**

Wein-Verkauf.

3.3. Wegen Aufgabe eines Patentfellers ist noch 1 Faß von 8 Ohm reingehaltenem, altem Oberländer Wein von bester Lage in vorzüglicher Qualität im Ganzen oder theilweise, jedoch nicht unter 15 Maas, zu verkaufen. Im Kontor des Tagblattes das Nähere.

4.1. Soeben ist der III. Jahrgang der Verloosungsliste

über alle im Jahr 1868 gezogenen Serienloose nebst Verloosungskalender für 1869 erschienen. Sie wird gegen 12 fr. Württemb. oder fremde Briefmarken franco zugesandt von **M. Dann in Stuttgart.**



Bod-Bier

wird von heute Abend an und während der heil. Christfeiertage verzapft und empfohlen

Clever.

Mühlburg.

Extra-Gebräu

wird über die Feiertage verzapft bei **Karl Stuhlmüller, Bierbrauer.**

Englische und Französische Dichter.

Elegante Ausgaben.

Vorrätzig bei **Müller & Gräßl, Fähringerstraße 96.**

- Freiligrath, the rose . . . 3 fl. 30 fr.
- Nothwell, Poetical-Album . 3 fl. 30 fr.
- Sorel, Album lyrique . . . 3 fl. 30 fr.
- Ducros, Parnasse français 3 fl. 36 fr.
- Hense, Anthologia italiana . 3 fl. 30 fr.
- Burns } Poetical Works.
- Byron } Elegant
- Goldsmith } mit Illustrationen.
- Longfellow } Preis
- Milton } 2 fl. 36 fr.
- Moore } 2 fl. 36 fr.
- Scott } 2 fl. 36 fr.
- Shakespeare. 48 fr. und 1 fl. 18 fr.

Müller & Gräßl.

Billigste Märchenbücher.

Bechstein's Märchenbuch mit 90 Holzschnitten, 42 fr.
Grimm, Kinder- und Hausmärchen mit vielen Holzschnitten, 54 fr.
Hoffmann, G., Märchen mit 78 Illustrationen, 42 fr. und 1 fl. 48 fr.
Vorrätzig in der 3.3. **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung.

Garantie.

8.8.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfehlen

Friedrich Spelter,

Ecke der Langenstraße und des Marktplazes,

sein wohlassortirtes Lager

optischer Gegenstände,

als:

- Brillen und **Pince-nez** in Stahl, Horn, Schildkrot, Silber und Gold, **Quer- und Springlorgnetten** in Horn, Elfenbein, Perlmutter, Schildkrot, Silber und Gold;
- Theatergläser,** reichste Auswahl, in Leder, Elfenbein, Perlmutter, **Marinegläser, Fernrohre, Feldstecher, Loupen, Lesegläser, Fadenzähler, Barometer und Thermometer;**
- Mikroskope** in 100—300 × Vergrößerung zu **Fabrikpreisen**

Billige Preise.

4.4.

Als passende Weihnachtsgeschenke

eignen sich die auf der **Bromberger Ausstellung 1868 preisgekrönten Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen** aus **plastisch poröser Kohle** von **Louis Glokke in Cassel.** Dieselben haben die Eigenschaft, die überaus schädlichen und übel-schmeckenden Bestandtheile des Tabaks (Nicotin, Ammoniak etc.) zu absorbiren, ohne den Genuß des Rauchens zu beschränken. Neben **größer Eleganz** sind diese Köpfe und Spitzen **äußerst billig,** und vorrätzig in **Karlsruhe** bei **J. Kupp, Langestraße 44.**



Nähmaschinen-Fabrik

von

Haid & Neu

Karlsruhe

empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Singer-Nähmaschinen zu	85 fl.
Sower-Nähmaschinen zu	100—140 fl.
Wheler-Wilson-Nähmaschinen zu	78—120 fl.
Grover-Baker-Nähmaschinen zu	95—105 fl.
Handnähmaschinen mit Kettenstich zu	18—30 fl.
Handnähmaschinen mit Doppelstappstich zu	48—65 fl.

Sämmtliche Maschinen garantirt.

Einen guten neuen Sechser im Zapf bei **Wilh. Mees,** zum Kaiser Alexander.

Dankagung.

* Wir sprechen allen Verwandten und Bekannten für die aufrichtige Theilnahme bei dem Verluste unserer lieben entschlafenen Mutter Magdalena Reinholdt, sowie für die ehrenvolle Begleitung zu ihrer Ruhestätte unsern innigsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Miniaturgloben

a 15 fr. 3.3.
in der
G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Schrödter, Kindergebete,

Preis 54 fr. 3.3.
in der
G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Weihnachtsbaum.

* Am Montag den 28. d. Mts. findet im Gasthaus zum König von Preußen die Verlosung der zum Weihnachtsbaum gespendeten Gaben statt und wird um 7 Uhr Abends damit begonnen. Diejenigen Herren, die bereits Gaben gezeichnet, werden ersucht, dieselben längstens Samstag den 27. d. M., Abends 8 Uhr, in genanntem Lokal abgeben zu wollen, bis zu welchem Zeitpunkt noch Anmeldungen zur Theilnahme angenommen werden.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 68 vom 21. Dezember 1868.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. Dezember d. J. gütigst bewogen gefunden: den Postpraktikanten Hermann Lorenz aus Billingen zum Sekretär bei der Direktion der Verkehrsanstalten zu ernennen; dem Mitgliede des Obermedizinalraths, Medizinalrath Dr. Battlebner, den Charakter als Obermedizinalrath zu verleihen; den Lehramtspraktikanten Joseph Treutlein am Lyceum in Karlsruhe zum Professor an dieser Anstalt zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. Dezember d. J. gütigst bewogen gefunden: den Kreisgerichtsrath Dr. Albert Gebhard bei dem Kreis- und Hofgericht Karlsruhe zum Ministerialrath im Justizministerium zu ernennen; dem Revisor Karl Dötter bei dem Obertribunal den Charakter als Rechnungsrath zu verleihen; den Hauptamtskontrolleur Roescher in Mannheim zum Revisor bei der Zollverwaltung, den Revisor Seither in Karlsruhe zum Hauptamtskontrolleur bei dem Hauptzollamt Mannheim, den bisherigen Revisionsgehilfen bei der Hofrechnungs-Kontrollkammer, Maximilian von Diemer, zum Kanzlisten bei dem Kreis- und Hofgerichte Mannheim zu ernennen; den Postkontrolleur Friedrich Kal von Freiburg aus dem Staatsdienste zu entlassen (Schluß folgt)

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 8"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 6 1/2	27" 7.5"	"	hell
6 " Abds.	+ 11	27" 7.5"	Nord	"
21. Dez.				
6 U. Morg.	- 3	27" 8"	Nord	hell
12 " Mitt.	- 1	27" 9"	"	Nebel
6 " Abds.	- 2	27" 9"	"	"

Für nützliche Weihnachtsgeschenke!



empfehle ich mein großes Lager in **Regenschirmen, En-tout-cas und Sonnenschirmen**, und mache hauptsächlich darauf aufmerksam, daß Alles eigenes Fabrikat ist und durch Eleganz und Dauerhaftigkeit sich auszeichnet.

NB. Um raschen Absatz zu erzielen, habe ich auffallend billige Preise festgesetzt.

G. Merz, Schirmfabrikant,
Langestraße 114.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt
Chr. Köbig,

Porzellan- & Glashandlung, Friedrichsplatz 10:
Tafel-, Kaffee-, und Thee-Service, Obst- und Brodkörbe, Kuchenplatten, Dessertteller, Tabarets, Butterdosen, weiß und decorirt, Bonillon- und Kaffee-Tassen, Kinder-Service, Crystall-Tisch-Service, Steinfelche, Wassergläser &c. 6.6.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

* Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich wieder hierher übergesiedelt bin und nun wie früher in meinem eigenen Wohnhause, **Fasanenstraße 9**, mein selbstgebrautes Bier ausschenke.

Da ich die Wirthschaft am **24. Dezember d. J., Abends 4 Uhr**, eröffne, lade ich meine geehrten Freunde und Gönner, sowie das geehrte Publikum und die Herren Militärs zu zahlreichem Besuche freundlich ein.

F. Edler, Bierbrauer,
Fasanenstraße 9.

Reizendes Weihnachts-Geschenk!

Bodenstedt, Dill, Geibel, Gerok, Gottschall, Grosse, A. Grün.

Soeben erhielt ich wieder Exemplare von

Edelweiß.

Für Frauensinn und Frauenherz.

Eine Auswahl aus der neuesten deutschen Lyrik

von

Carl Zettel.

Mit vielen prächtvollen Illustrationen.

Miniatur-Format. Eleg. geb. mit Goldschnitt 2 fl. 30.

So viel auch alle Jahre Anthologien austauschen, dürfte doch obiges Werkchen sich ganz besonderer Theilnahme erfreuen, weil es in so reizender Weise unsere jetzt lebenden Dichter mit dem deutschen Volke bekannt macht.

Originalbeiträge von Karl Gerok, Geibel, Herm. Lingg, Herm. Schmid &c. werden viele Herzen erfreuen und bilden, die schönen Gaben dieser beliebten Dichter in so sinniger Weise illustriert, schon für sich allein das schönste Weihnachtsgeschenk.

Th. Ulrici, Lammstraße 4.

Zul. Sturm, Albert Träger, Ottilie Wildermuth, Zettel &c.

Hammering, Jul. Hammer, Hesse, Herm. Lingg,

Rouffe u. Gläntz, Hob. Prutz, Herm. Schmid,

Liederhalle.

Sonntag den 27. d. M., Abends 7 Uhr, findet unsere Weihnachtsfeier statt, wozu sämtliche Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Etwaige weitere Einzeichnungen wollen gefälligst längstens bis zum 26. d. M. bei dem Vereinsdiener — Ritterstraße 6 — geschehen.

Karlsruher Turngemeinde.

21. **Christbescherung und Abendsunterhaltung** für unsere Mitglieder und deren Angehörige Sonntag den 27. d. M., Abends 7 Uhr, im Saale zur Rose. — Gaben zum Christbaum, sowie freiwillige zur Verfeinerung abzugeben bei Dobmann oder Kaller längstens bis Sonntag früh.

NB. Um unsern Mitgliedern einen gemüthlichen Abend zu bereiten, ist die Einführung nur auf Fremde beschränkt.

Der Turnrath.

Constantia.

* Zu der am **Montag den 28. d. M.**, Abends 7/8 Uhr, stattfindenden **Christbaumbescherung** werden die verehelichten Mitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst eingeladen; die Gaben zur Verloosung können bis zum Sonntag Abend zuvor bei den Herren Dessart, Strohhutfabrikant, Gröfser, Sädler, und Kaufmann Grimm abgegeben werden.

Zugleich wird bemerkt, daß nur Fremde eingeführt werden können, wenn solche zuvor bei dem Comite angemeldet werden.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 25. Dez. IV. Quart. 142. Abonnementsvorstellung. **Wilhelm Tell**. Schauspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Sterbfälle-Anzeige.

22. Dez. Friedrich Julius, alt 2 Monate 20 Tage, Vater Schuhmacher Kohler.
23. „ Anna Marie Glaser, alt 50 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Glaser.
23. „ Alexander Beck, Sattler, ein Chemann, alt 35 Jahre.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getauft:

18. Dez. Franz Alexander, geb. den 29. November, Vater Alexander Wösch, Bürger in Dörsenbürg, Wagenwärter hier.
20. „ Leopoldine, geb. den 2. Dezember, Vater Joseph Klug, Bürger in Gpsenbach, Schaffner hier.
20. „ Friederike Marie Theresie, geb. den 8. Dez., Vater Ludwig Schäfer, Bürger in Büchig, Frachtbriefträger.
20. „ Adolf Theodor, geb. den 5. Dez., Vater Bernhard Dohat, Bürger in Dingolsheim, Bahnhofarbeter.

Gebraut:

17. Dez. Jakob Schiltborn, Bürger und Fabrikarbeiter in Wiesloch, mit Karoline Beck von Biffigheim.

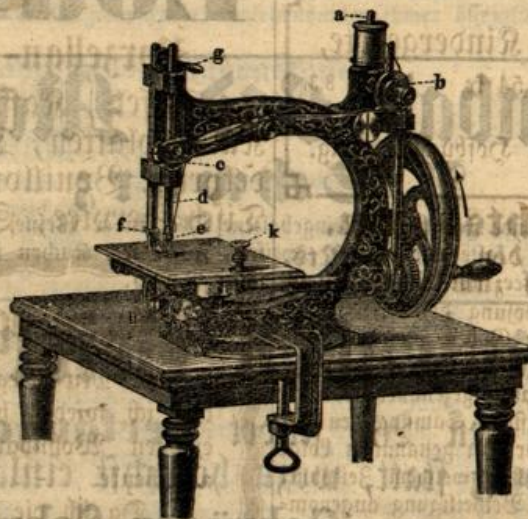
Die Buchbinderei von Müller & Gräff

(Zähringerstraße 96)

empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei solider Ausführung und billigen Preisen.

Die Nähmaschinenfabrik von Bassermann & Mondt Mannheim

empfiehlt ausser ihren vortheilhaft bekannten Kettenstich-Handnähmaschinen ihre neue, vollständig umconstruirte und auf das Höchste vervollkommnete



„NON PLUS ULTRA“ Wheeler & Wilson Doppelsteppstich-Handnähmaschine

incl. Kistchen, Oelkännchen, Lineal, 2 Säumer, Bandefasser, Bandaufnäherfuss, Schnureinnäherfuss, 4 Nadeln, 3 Spulen, Spulzapfen, Fadensucher, Stift, Schraubenschlüssel, Schraubenzieher, Schraubenzwing, Gebrauchsanweisung,

à 52 fl. 30 kr.

Bestellungen werden entgegengenommen und Unterricht ertheilt: in Karlsruhe Karlsstrasse 18 im dritten Stock.

Gasthaus zum Kaiser Alexander.

Auf kommende Feiertage empfehle ich meine rein gehaltenen feinen **Oberländer** und **Rheinweine**; einen zu Glühwein sich eignenden **rothen Zwölfer**.
Wilh. Meesch.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsladungen mit bestem Fettschrot und Schmiedekohlen sind für mich hier angekommen und verkaufe aus dem Schiff zu billigem Preis.

Val. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen die Herren:

F. A. Dambacher, Friedrichsplatz 5,

W. Gerwig, Waldstraße 36,

Ferd. Strauß, Langestraße 113,

Fried. Schmidt, Zähringerstraße 1.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Zur Glühwein-Bereitung empfehle ich

Zeller Rothen (alt),

zu 12 Kreuzer per Schoppen.

Louis Benzinger.

Rheinbad Bad. Marxau.

A. Schwarz

empfehlte auf bevorstehende Feiertage: Reingehaltene Oberländer Weine, vorzügliches Freiberrl. v. Seldeneck'sches Bier, kalte und warme Speisen, Fische etc., Kuchen und Kugelpops, sowie einen vorzüglichen Kaffee, und bittet um zahlreichen Besuch.

Stephanienbad Beiertheim.

Samstag den 26. findet verlängerte Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladen
Gebrüder Schuhmann.

Während des Abends wird eine Pendule resp. Bronze-Standuhr herausgetanzt.

Katholischer Gesellenverein.

Die Gaben zur kommenden Christbescherung können bis zum Vorabend vor Weihnachten (letzter Termin) abgegeben werden bei den Herren Kaplanen, bei Hausmeister Krakert im Gesellenhause (Sophienstraße 44), bei dem Senior des Vereins, Jakobshüt (Zähringerstraße 52) und bei Mesner Zirk. Nicht-Mitglieder und Nicht-Ehrenmitglieder haben nur dann Zutritt zu der am 27. stattfindenden Festlichkeit, wenn sie sich durch eine Karte als Theilhaber ausweisen können.

Der Vorstand.

Fremde.

In diesem Gasthause

Darmstädter Hof. Danzen, Ing v. Mannheim.
Hofee, Kfm. v. Karau. Has, Kfm. v. Altschheim.
Deutscher Hof. Scheiler, Wirth v. Schaffhausen.
Drei Eichen. Fel. Essing v. Alzey.
Englischer Hof. Frehr. v. Glespare, Rent. v. Petersburg.
Müller, Kfm. v. Gratenhagen. Reiffel, Kfm. v. Mannheim. Frau de Belle. Rent a Frankreich.
Erbsprinz. Karlin v. Drumsheim. Frehr. v. Bötlin v. Offenburg. Caspart, Prio. v. München.
Karowsky, Rent. m. Kam v. Hamburg. Wähler m. Frau v. Frankfurt. Gohberg m. Wegl. v. Hannover.
Goldener Adler. Baumann, Bierbrauer aus Amerika. Hennesarth, Holzhdl. v. Breitenberg. Plezinger, Kfm. v. Königsberg. Schäffer, Fabr. v. Pforzheim.
Marshall, Restaurateur v. Straßburg.
Goldenes Lamm. Dr. Benz v. Basel. Walter, Kfm. v. Leipzig. Fel. Rauver v. Dillingen. Lang, Lehrer v. Freiburg. Förster, Stud. v. Basel. Kiegel, Kfm. v. Neudorf. Meier, Kfm. v. Mannheim. Bodenheimer, Kfm. v. Diersburg. Berini, Kfm. v. Gath.
Müller m. Frau v. Straßburg.
Goldenes Schiff. Bergmann, Kfm. v. Diersburg.
Fahn, Kfm. v. Offenburg. Well, Kfm. v. Freiburg.

Hirsch, Kfm. v. Straßburg. Depres, Kfm. v. Lauterburg. Maier, Kfm. v. Bringen. Eilan, Kfm. v. Hagenbach. Stern, Kfm. v. Heppenheim.
Grüner Hof. Haag, Prof. v. Speyer. Dr. Wagner v. Chicago. Michel, Rent. v. Frankfurt. Frau Kalkmann v. Langenald. Pfalzgraf m. Frau v. Bergzabern. Meyer, Kfm. v. Ingelheim. Well, Kfm. m. Sohn v. Mählberg.
Hôtel Bauer. Dr. Gerber von Hochenheim. Böbele, Fabr. v. Freudenstadt. Sollinger, Part. v. Worms. Wagner, Kfm. v. Berlin. Daring, Ing. v. Dresden. Oberlein, Kfm. v. Brüssel.
Hôtel Große. Besch, Wirth v. Frankweiler. Frau Guter v. Freiburg. Aufhäuser, Kfm. v. Cannstadt. Rudhard, Kfm. v. Offenbach. Uebler, Kfm. v. Mannheim.
Hôtel Pring. Fischer, Fabr. v. Heilbronn.
Nassauer Hof. Springer, Kfm. v. Thierbach. Braunschweig, Kfm. v. Bühl.
Pring Max. Köfler, Kaufm. v. Heitersheim. Fel. Fischer v. Wildbad. Neu, Kfm. v. Gienkoben. Preis, Prio. v. Altona. Kup, Stud. v. Schopfheim.
Römischer Kaiser. Kallwoda, Kfm. v. Gaggenau. Bender, Part. v. Baden. Rieger, Fabr. v. Basel.

Rothes Haus. Greig, Kfm. v. Gdn. Wisner, Telegraphenbeamter v. Salzburg. Spigmüller, Werkführer v. Freiburg.
Silberner Anker. Sauter, Amtmann v. Grombach. Blank, Kellner v. Baden.
Stadt Fahr. Wolf, Hdlm. v. Eßlingen. Korn, Kfm. a. Gdksm.
Stadt Pforzheim. Schmidt, Uhrmacher von Langenbrücken.
Stadt Straßburg. Gehninger, Anstreicher v. Berlin. Weg. Hofjäger v. Graben.

Gottesdienst. 25.-27. Dez. 1868.

Am Christfest.

(Collete für Rettungshäuser stülch verwaister Kinder).
Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Hofprediger Doll.
Stadtkirche (Abendmahl):

Vorm. 4 1/2 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Kleine Kirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Dr. Stadtpf. Längin.

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Anstaltsprediger Kälpmann.
Friedrichskirche, Vorm. 11 Uhr.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum; at 10 1/2 a. m. Holy Communion.

Am zweiten Christfest.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpf. Längin.
Stadtkirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Mittel.
Kleine Kirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Dr. Diakonus Helbing.

Vorm. 4 1/2 Uhr: Kinder-Gottesdienst.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Missionsprediger Kälpmann.

Sonntag den 27. Dezember.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Mittel.
Stadtkirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 3 Uhr: Dr. Diakonus Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Dr. Stadtpf. Längin.

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Nachm. 2 Uhr: Dr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Missionsprediger Kälpmann.
Methodistengemeinschaft: Abends 8 Uhr, Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Thore).

English Divine Service in the Aula of the Lyceum; at 10 1/2 a. m.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.